Erklärung

|  |  |
| --- | --- |
| Vor- und Nachname des Spielers/der Spielerin: | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Geburtsdatum des Spielers/der Spielerin: | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

Hiermit bestätigen ich meine Kenntnisnahme und die Kenntnisnahme meines Sohnes / meiner Tochter der Regeln der E-Jugend der Spielgemeinschaft Lauf.

Ich übernehme die Aufsichtspflicht auf dem Weg vom und zum Training, Spiel oder zu einer sonstigen sportlichen Veranstaltung, die in Verbindung mit den E-Junioren der SG Lauf stehen.   
Die Aufsichtspflicht der Betreuer beginnt erst mit dem Training (i.d.R. um 17:30 Uhr) auf dem Sportplatzgelände (i.d.R. in Lauf) und erlischt mit dem Trainingsende (i.d.R. um 19:00 Uhr), oder sobald das Sportgelände verlassen wurde.  
Grundsätzlich gilt die Aufsichtspflicht nur für die Dauer der Trainingsstunde bzw. einer anderen Vereinsveranstaltung (z.B. Spiel, Turnier, Mannschaftsausflug, …), für die der Betreuer Verantwortung übernommen hat.  
Kommt ein Kind alleine zur Veranstaltung, so wird davon ausgegangen, dass es auch wieder alleine nach Hause darf.

Die Übungsleiter behalten sich vor, Kinder bei grobem Fehlverhalten vorzeitig vom Training auszuschließen. Ich verpflichte mich in diesem Fall zur Kooperation und ermögliche einen reibungslosen Trainingsablauf, indem ich mein Kind nach Informierung zeitnah abhole.

Während mein Kind Aktivitäten der Spielgemeinschaft Lauf besucht, sind wir unter mindestens einer der den Betreuer übermittelten Telefonnummern erreichbar.

Mein Kind ist gesund. Die aktive Teilnahme am Fußballtraining, an Spielen und Turnieren ist medizinisch unbedenklich. Die Trainer wurden von mir über Allergien, Unverträglichkeiten, Diabetes, Asthma, einzunehmende Medikamente etc. informiert.

Ich bestätige, dass mein Kind bei allen Aktivitäten, die zum Spiel- und Trainingsbetrieb gehören, bei mir/uns kranken-, unfall- und haftpflichtversichert ist.

|  |  |
| --- | --- |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Ort, Datum | Unterschrift eines Erziehungsberechtigten |

Regeln der E-Jugend der Spielgemeinschaft Lauf

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Folgenden beim Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

1. Zuverlässigkeit

Der Spieler versucht kein Training oder Spiel zu versäumen. Er sagt rechtzeitig ab, wenn er nicht zum Training oder Spiel kommen kann. Die Teilnahme sollte für den Spieler eine Selbstverständlichkeit sein, denn von den Trainern wird schließlich auch erwartet, dass sie zum Training anwesend sind. Wenn Termine nicht wahrgenommen werden können, wird so früh wie möglich Bescheid gegeben. Zu Trainingsterminen allerdings spätestens zwei Stunden vor Trainingsbeginn und zu Spiele spätestens ein Tag vor dem Spieltag.

Das Training findet auch bei Regen oder Kälte statt. Sollten die äußeren Bedingungen ein Training nicht zulassen, so wird dies von uns nach Möglichkeit frühzeitig kommuniziert.

1. Ehrlichkeit

Der Spieler vertraut seinem Trainer und tritt ihm ehrlich gegenüber. Hat er mal keine Lust zum Training zu kommen, so kann er auch das sagen. Es würde uns dennoch freuen, wenn das Training dann trotzdem besucht wird. Wir bemühen uns, die Übungsstunden so zu gestalten, dass jeder gerne kommt und Spaß hat. Feedback ist hierfür essentiell.

1. Umwelt und Sauberkeit

Der pflegliche Umgang mit Bällen, Trikots und Trainingshilfen ist eine Selbstverständlichkeit. Der Spieler behandelt das Sportgelände, die Umkleideräume, Duschräume und alle anderen Gemeinschaftsflächen, die für sein Team zur Verfügung stehen, sorgsam und schonend.

Als Gast bei anderen Vereinen gelten diese Grundsätze noch stärker.

1. Pünktlichkeit

Unpünktlichkeit stört den Ablauf des gesamten Teams. Ohne das Erscheinen des Spielers ist das Team nicht vollständig.   
Grundsätzlich versuche ich 15 Minuten vor Trainingsbeginn am Trainingsort zu sein.

1. Hilfsbereitschaft

Der Spieler hilft jedem aus dem Team, der Probleme hat und um Hilfe bittet.

Benötigt der Verein Hilfe, so sind wir bereit, im Rahmen unserer Möglichkeiten diesen zu unterstützen. Im umgekehrten Fall ist der Verein immer bereit, bei benötigter Hilfe zu helfen!

1. Fairplay

Der Spieler tritt stets freundlich und korrekt vor Mit- und Gegenspieler auf, sowohl im Training, als auch im Spiel gegen einen anderen Verein. Beleidigungen, versteckte Fouls, Diskussionen oder dergleichen entsprechen nicht dem Niveau unserer Mannschaft.

Bei Fehlern unterstützt der Spieler jeden einzelnen im Team und übt ausschließlich konstruktive Kritik.

Der Schiedsrichter als fester Bestandteil des Spiels wird als solcher akzeptiert. Der Spieler verhält sich ihm gegenüber zurückhaltend und ehrlich. Die Entscheidungen des Schiedsrichters werden akzeptiert und nicht diskutiert.  
Gleiches gilt für Zuschauer. Wir bemühen uns um eine sportliche Atmosphäre rund um den Fußballplatz.

1. Sonstiges

Als große Sportfamilie im Verein sind wir untereinander grundsätzlich per du. Spieler, Trainer, Betreuer und Vereinsoffizielle sind es gewohnt, mit ihrem Vornamen angesprochen zu werden.

Bei Problemen sollten die Trainer die erste Anlaufstelle sein. Sie sind per Mail, WhatsApp oder telefonisch erreichbar. Des Weiteren stellt der Sportverein Lauf Michael Edling als Jugendvertreter (jugendvertreter@svlauf.de) und Jörg Sauer als Elternvertreter (elternvertreter@svlauf.de). Auch sie stehen bei Komplikationen zur Verfügung.